



SV Lilienthal-Falkenberg

Von Mama und Papa und guter Jugendarbeit

Senioren-Fußball von Burkhard Wengorz am 24.01.2021

☐☐

Hassan Jaber, Trainer der ersten Herrenmannschaft des SV Lilienthal Falkenberg stand Mitte Januar dem WZ Sportreporter Reiner Tienken in einem Gespräch Rede und Antwort.

Derzeit liegt das Teams aus dem Schoofmoor auf Rang drei in der Tabelle der Osterholzer Kreisliga. Aus den sieben bisher gespielten Partien erreichte man sechs Siege und eine Niederlage. Mit einem positiven Torverhältnis von 27:7 und 18 Punkten liegt man hinter den beiden führenden Mannschaften TSG WGE und dem TSV Wallhöfen (beide 19 Punkte).

Hassan Jaber kickte im Jugend und im Herrenbereich auf Bezirksebene und übernahm vor einem Jahr als Trainer den SV Lilienthal Falkenberg die ersten Herrenmannschaft.

Mit dem bisherigen Verlauf ist Hassan Jaber zufrieden. Man habe eine perfekte Saison bisher gespielt Nur gegen Barisspor hat man Punkte liegen gelassen. Aber man hat aus der letzten Spielzeit einiges gelernt und sich weiter entwickelt.

Auf der Schlüsselposition Torwart hat man zwei starke Alternativen. Darum kümmert sich Pascal Kehlenbeck. Pascal hat die Qual der Wahl, Die Entscheidungen ob Christian Haar oder Finn Bedau spielt ist also nicht ganz einfach.

Der Schlüsselspieler im LIFA Team ist mit Sicherheit Peer Wehking. Er ist das Herz der Mannschaft. Was Peer auf dem Platz läuft und wie der kämpft , das kenne man nur von Thomas Müller.

Das große Faustpfand im SV Lilienthal Falkenberg ist die gute Jugendarbeit Ein Paradebeispiel ist Kai Kansmeier. Etwa drei Viertel der Mannschaft kommt aus dem LIFA Nachwuchs.

Das was andere Vereine noch machen möchten, haben wir vor zwei Jahren schon begonnen. Nach Einschätzung von Hassan Jaber werden wir in gut zwei Jahren im Landkreis die stärkste Mannschaft sein, sofern alle Spieler bleiben.

Positiv ist auch die Betreuung der Mannschaft durch Meike und Thomas Koehle. Sie spielen im Team eine sehr wichtige Rolle. Mit Meike können unsere Spieler über alles reden. Meike hat immer eine Lösung. Und Thomas kümmert sich rundum um die Mannschaft und ist sehr beliebt. Sie sind eben wie Mama und Papa.

Zum Thema Corona möchte der Trainer Hassan Jaber nicht mehr hören. Ich hoffe wir bleiben alle gesund und freuen uns wieder über den Fußball.

Bericht & Fotos: Das ganze Gespräch aus der Wümme Zeitung./ Hassan Jaber - Trainer der

ersten LIFA Herren / Meisterehrung im letzten Jahr im Fair Play Wettbewerb



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svlifa.de>